

Leistungsgrad

Bei der Durchführung von Zeitstudien ist es notwendig die Leistung der beobachteten Mitarbeiter zu berücksichtigen. Führen zwei verschiedene Mitarbeiter die gleiche Arbeit durch, sind durchaus Leistungsunterschiede erkennbar.

Sollen die gemessenen Zeiten als Vorgabezeiten genutzt werden, ist es daher sinnvoll und notwendig die gemessenen Zeiten zu normieren. Dies geschieht bei der REFA Zeitstudie mit Hilfe des Leistungsgrades. Dieser kann nur von Zeitnehmern bestimmt werden, die über eine REFA Ausbildung verfügen.

Zur Bestimmung des Leistungsgrades wird vor der Zeitaufnahme eine Normalleistung definiert und bei jeder Zeitstudie, die Leistung des Mitarbeiters in Bezug zu dieser Normalleistung gesetzt.

$$\text{Leistungsgrad} \approx \frac{\text{Beobachtete Istleistung}}{\text{definierte Bezugs/Solleistung}} \times 100$$

Für die Beurteilung werden zwei Kriterien berücksichtigt:

- Intensität der Arbeit: Hier wird vor allem die Geschwindigkeit der Arbeit beurteilt
- Wirksamkeit der Arbeit: Hier wird beurteilt wie Zielführend die Arbeitsweise ist und mit welcher Qualität und Güte die Arbeit ausgeführt wird.

Die Mitarbeiter von LMS sind alle REFA geschult und dürfen somit eine Leistungsgradbeurteilung durchführen. Zudem verfügen wir über langjährige Erfahrung in diesem sensiblen Thema.

